



| | | |
|-----------------------------|--|--|
| Medium | Neue Westfälische |  Neue Westfälische |
| Thema | Wiss. Untersuchung: Die ältesten Familienunternehmen in Deutschland | |
| Ausgabe | 7. Juni 2019 | |
| Ebenfalls erschieden in: | Ruhr-Nachrichten, Münsterland-Zeitung, Halturner Zeitung, . Dorstener Zeitung | |

Rekordverdächtig: Firma aus Siegen 500 Jahre alt

Familienunternehmen: Coatinc ist neuerdings die älteste deutsche Firma in Familienbesitz

Von Claus Haffert

■ Siegen. Der Industrieriese Thyssen-Krupp kann auf eine mehr als 200-jährige Geschichte blicken, die Unternehmensdynamie Haniel aus Duisburg reicht bis in das Jahr 1756 zurück. Übertroffen werden diese großen Namen der deutschen Industriegeschichte aber von einem Metallbetrieb aus dem Siegerland. Die Firma mit dem internationalen Namen The Coatinc Company gilt neuerdings als älteste deutsche Firma im Familienbesitz. Bis ins Jahr 1502 reichten ihre Wurzeln zurück, teilte die Stiftung Familienunternehmen in München mit.

Das Siegener Unternehmen führt jetzt die von der Stiftung erstellte Liste der 30 ältesten deutschen Familienunternehmen an. Gefolgt von der wegen ihrer Druckknöpfe bekannten Firma Prym aus Stolberg im Rheinland. Diese galt mit dem Gründungsdatum 1530 bisher als ältestes industrielles Familienunternehmen in Deutschland. Vom jetzigen Coatinc-Chef Paul Niederstein in Auftrag gegebene Forschungen haben nun dazu geführt, dass der inoffizielle Titel ins Siegerland wechselt. „Die lange Tradition war in der Familie immer be-

kannt“, berichtet Niederstein, der das Unternehmen in der 17. Generation führt. Jetzt habe man aber einen Historiker die Unternehmensgeschichte aufarbeiten lassen. Die Kriterien der Stiftung für die Aufnahme in die Liste, unter anderem eine urkundliche Erwähnung aus dem Gründungszeitraum und der durchgehende Familienbesitz, konnten so erfüllt werden. Kleinere Betriebe, die durchaus noch länger in Familienbesitz sein können, nimmt die Stiftung nicht in ihre Liste auf, weil wegen ihrer geringen Unternehmensgröße keine ausreichenden Informationen vorliegen.

Keimzelle der Siegener Firma, die sich in den vergangenen 500 Jahren stets mit Stahl und Eisen befasst hat, ist demnach eine seit 1502 in Siegen betriebene Schmiede. Es folgte eine wechselvolle Unternehmensgeschichte. Als Siegener AG war das Unternehmen zeitweise einer der großen Arbeitgeber im Siegerland, betrieb Hütte- und Walzwerke. Ende der 70-er war die Familiengeschichte des Unternehmens fast vorbei. Das Unternehmen wurde weitgehend von Hoesch übernommen. Übrig blieb im Familienbesitz eine kleine Verzinkerei (60 Mitarbeiter). Sie ist das Kernstück von Coatinc (1.500 Mitarbeiter) mit einem